

Schon am Werktor des Betriebes „Elitex“ in Trebic erwarten uns unsere tschechischen Genossen. Sie heißen uns, die wir als Gäste von „Zivot Strany“, dem Bruderorgan des „Neuen Wegs“, in der CSSR willkommen, auf das herzlichste willkommen.

Der Sekretär der Parteiorganisation, Genosse Miloslav Rehorka, und der Leiter des Agitationszentrums, Genosse Ivan Pavlecka, sind unsere Gesprächspartner. Uns interessieren vor allem Aufgaben der ideologischen Arbeit der KPTsch nach ihrem XV. Parteitag.

Auch für die Kommunisten der KPTsch ist die ideologische Arbeit, die Arbeit mit dem Menschen, das Herzstück der Parteiarbeit. „Das ist wie bei euch“, sagen die Genossen, „im Grunde genommen wie überall, wo Kommunisten für den sozialen Fortschritt kämpfen.“

Der Betrieb „Elitex“ in Trebic, Bezirk Südmähren, Produzent von Textilmaschinen, hat über 2000 Beschäftigte. Der Parteiorganisation gehören 520 Kommunisten an. Sie, wie alle Kommunisten im Land, richten ihre Aufmerksamkeit hauptsächlich auf die ökonomischen, politischen und ideologischen Probleme, deren Lösung für die Verwirklichung der Beschlüsse des XV. Parteitages in ihrem Wirkungsbereich entscheidend ist. Die Parteiorganisation orientiert vor allem auf die konsequente und gleichmäßige Erfüllung der Aufgaben des Staatsplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft für das Jahr 1977 in allen qualitativen und quantitativen Kennziffern.

Der Kampf um die Planerfü-

Ökonomische Aufgaben entscheidend



lung stellt sich stets konkret dar und damit genauso die Anforderung an die politisch-ideologische Arbeit.

„Was bedeutet das für die Parteiorganisation, für die Kommunisten des Betriebes?“ fragen wir.

Genosse Rehorka, der Parteisekretär, überlegt nur kurz.

„Ihr wollt sicherlich wissen, woran wir in der ideologischen Arbeit anknüpfen, was sozusagen die Ausgangspositionen für unsere Diskussionen im Betriebskollektiv sind.“ Wir bejahen.

„Nun, außerordentliche Aufmerksamkeit widmen wir der Aufdeckung und Nutzung aller bestehenden Reserven und Quellen zur Steigerung der Effektivität, Qualität und des erwünschten Produktionssortiments. Es geht uns zugleich um eine breitere Durchsetzung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse, um eine hohe Wirtschaftlichkeit, um die Einsparung von Energie, Rohstoffen und Material und um ihre maximale Verwertung.“

Wir verstehen, was er meint. Wir denken an uns, an die Aufgaben, die wir in der Republik zu lösen haben. Angesichts der nahezu übereinstimmenden Aufgaben, wie sie sich aus dem gleichartigen gesellschaftlichen Entwicklungsstand beider Bruderländer ergeben, bestimmt hier wie dort die weitere Vertiefung der Intensivierung der Produktion entscheidend die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisationen.

Und wie zur Bestätigung unseres Gedankens ergänzt Genosse Pavlecka die Worte seines Parteisekretärs: „Wir zeigen dabei natürlich ebenso wie ihr den Zusammenhang, der zwischen der eigenen Leistung, der Arbeit jedes Werktätigen, und der weiteren Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus besteht.“

Es ist interessant zu hören, über welche sozialen Einrichtungen u. a. allein dieser Betrieb verfügt. Zwei Verkaufsstellen, ein